

Die Schule ist gratis. Der Zmittag nicht.

Köllikon, 27. September 2026 – zur sofortigen Veröffentlichung

21-jähriger Kantischüler aus Köllikon fordert mit einer Petition an den Grossen Rat gratis Zmittag an allen Aargauer Schulen

Arangan Akilan, Kantischüler aus Köllikon, hat eine Online-Petition an den Grossen Rat des Kantons Aargau lanciert. Er fordert, dass alle Schülerinnen und Schüler der öffentlichen Schulen im Aargau, von der Volksschule über die Mittelschulen bis zu den Berufsfachschulen, an Schultagen ein kostenloses, ausgewogenes Mittagessen erhalten. Ist das nicht sofort umsetzbar, soll ein Zmittag an allen öffentlichen Schulen mindestens nicht mehr als 5 bis 6 Franken kosten. Unterschreiben dürfen alle, auch Personen unter 18 Jahren.

Das Problem: Wer isst, bezahlt, und zwar je nach Schule und Wohnort sehr unterschiedlich

Der Unterricht an den öffentlichen Schulen im Aargau ist unentgeltlich (§ 33 Volksschulgesetz, § 29 Mittelschulgesetz), in der Volksschule gibt es zudem Lehrmittel und Schulmaterial gratis (§ 77 Volksschulgesetz). Beim Mittagessen gilt das nicht, obwohl der Schultag oft bis in den Nachmittag dauert.

- **Kantonsschulen:** Ein Menü in der Kanti-Mensa kostet je nach Schule und Gericht zwischen 8.50 und 16 Franken, vor acht Jahren waren es noch 8.00 bis 8.50 Franken (Aargauer Zeitung, 22.01.2025). Der Kanton Aargau subventioniert die Mahlzeiten an den Kantonsschulen nicht (SRF, 29.09.2024). Die privaten Betreiberfirmen müssen ihre Kosten deshalb vollständig über den Menüpreis decken.
- **Volksschule:** Mittagstisch und Tagesstrukturen sind Sache der Gemeinden. Die Kosten tragen die Eltern, die Wohngemeinde beteiligt sich nach deren wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit (§ 4 Kinderbetreuungsgesetz). Der Kanton beteiligt sich nicht an der Finanzierung (Kanton Aargau, Synthesebericht KiBeG 2023). In Köllikon kostet zum Beispiel die kurze Mittagsbetreuung inklusive Essen in der Tagesstruktur 25 Franken pro Mittag, vor allfälligen Gemeindebeiträgen (Tarif Kita Cat).
- **Mensen in der Krise:** Mehrere Aargauer Kantonsschulen hatten Mühe, eine Betreiberfirma für ihre Mensa zu finden. Das Bildungsdepartement hielt fest: «Das klassische Mensakonzept funktioniert nicht mehr überall» (SRF, 29.09.2024).

«Manche Familien können sich das leisten, andere nicht», heisst es im Petitionstext. Ein Gratis-Zmittag für alle soll Chancengleichheit schaffen und Gesundheit und Konzentration am Nachmittag fördern.

Die Forderung

Die Petition «Gratis Zmittag an allen Aargauer Schulen!» ersucht den Grossen Rat,

1. dafür zu sorgen, dass alle Schülerinnen und Schüler der öffentlichen Schulen im Aargau (Volksschule, Mittelschulen, Berufsfachschulen) an Schultagen ein ausgewogenes Mittagessen kostenlos erhalten,

2. die Finanzierung durch den Kanton sicherzustellen, damit der Gratis-Zmittag nicht von der Finanzkraft der einzelnen Gemeinde abhängt,
3. **als Eventualforderung** mindestens dafür zu sorgen, dass ein ausgewogener Zmittag an allen öffentlichen Schulen höchstens 5 bis 6 Franken kostet, für Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen kostenlos.

Eine etappierte Umsetzung, etwa mit Pilotversuchen, ist ausdrücklich möglich. Schülerorganisationen, Lernende, Eltern und Gemeinden sollen einbezogen werden.

Andere machen es vor

- **Stadt Zürich:** In den Tagesschulen kostet ein gebundener Mittag 6 Franken, bei tiefem Einkommen 4.50 Franken, in Härtefällen wird er erlassen (Volksabstimmung vom 25.09.2022, 80,8 Prozent Ja).
- **Kanton Luzern:** subventioniert die Mahlzeiten an seinen Kantonsschulen mit 500'000 Franken pro Jahr (SRF, 29.09.2024).
- **Kanton Genf:** Der Grosse Rat hat am 23. Mai 2025 einstimmig ein Gesetz verabschiedet, das allen Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I ein ausgewogenes Mittagessen zu reduziertem Preis garantiert (Loi 13511).
- **Finnland:** serviert seit 1948 allen Kindern und Jugendlichen von der Vorschule bis zur Sekundarstufe II an jedem Schultag ein kostenloses Mittagessen (Finnisches Bildungsministerium).

Wer steht dahinter?

Initiant der Petition ist **Arangan Akilan** (21), Kantischüler aus Kölliken AG. Das Petitionsrecht steht allen Personen zu, unabhängig von Alter, Wohnort oder Nationalität (Art. 33 Bundesverfassung, § 19 Kantonsverfassung Aargau). Die gesammelten Unterschriften sollen beim Parlamentsdienst des Grossen Rates eingereicht werden.

Petition

<https://act.campax.org/petitions/gratis-zmittag-an-den-aargauer-kantonsschulen>

(Die Webadresse enthält noch den ursprünglichen Titel, die Petition gilt aber für alle öffentlichen Schulen.)

Initiant

Arangan Akilan, Kölliken AG

Quellen

- Aargauer Zeitung, «Alles Wurst? Das steht auf den Menüplänen der Kantonsschulen im Aargau», 22.01.2025
- SRF, «Laufen der Mensa die Schülerinnen und Schüler davon?», 29.09.2024
- Volksschulgesetz Aargau (SAR 421.100), §§ 33, 77; Mittelschulgesetz Aargau (SAR 423.100), § 29
- Kinderbetreuungsgesetz Aargau (SAR 815.300), § 4; Kanton Aargau, Synthesebericht KiBeG 2023
- Kita Cat, Tagesstruktur Kölliken, Tarife (kitacat.ch/tagesstruktur)
- Stadt Zürich, Tagesschule 2025 / Abstimmung vom 25.09.2022
- Kanton Genf, Loi 13511 vom 23.05.2025
- Finnish Ministry of Education and Culture, «School meals in Finland»